

Gatt.: **Quercus L.**, Eiche.

77. *Qu. pedunculata* Ehrh., Stieleiche. Ihre Früchte sind gestielt, daher der Name. Sie ist unsere Eiche, denn *Qu. Robur*, die Steineiche, liebt die Berge. An unserem Kleist-Denkmal können wir beide bei einander stehen sehen und daher gut vergleichen; dabei werden wir dann finden, dass die Steineiche das trockene Laub noch länger behält als die Stieleiche, bis in den Mai. (Schluss folgt.)

## Monatsübersicht d. meteorol. Beobachtungen von der Königl. Meteorologischen Station zu Frankfurt a. Oder. Mai 1889.

Monatsmittel des Luftdruckes auf 0° reducirt . . .	755.6 mm
Maximum „ „ am 3. und 22. Mai	761.5 „
Minimum „ „ am 26. Mai . . .	746.8 mm
Monatsmittel der Lufttemperatur . . . . .	+18.1° C
Maximum „ „ am 31. Mai . . .	+30.3° C
Minimum „ „ am 14. Mai . . .	+ 8.2° C

Fünftägige Wärmemittel.		Abweichung von der normalen.
Datum.	° C.	
1.— 5. Mai	+16.8	+ 7.2
6.—10. „	+17.6	+ 6.7
11.—15. „	+17.8	+ 5.3
16.—20. „	+17.3	+ 4.0
21.—25. „	+19.8	+ 5.6
26.—30. „	+18.5	+ 3.2

Monatliche Niederschlagshöhe . . . . . 33.3 mm

Der diesjährige Mai steht in Bezug auf hohe, andauernde Wärme unerreicht in der 41jährigen Frankfurter Beobachtungszeit da. Die Monatstemperatur, 18.1° C, war um 5.4° C zu hoch. Die ihr am nächsten kommenden Maimonate von 1865 und 1868 erreichten nur eine Durchschnittstemperatur von 17.2° C resp. 17.0° C. An 16 Tagen betrug die höchste Temperatur 25° C und darüber. Auch die Eisheiligen übten keinen abkühlenden Einfluss aus, das Minimum, 8.2° C, fiel auf den 14. Mai. In den letzten 40 Jahren waren 32 Junimonate kühler als der diesjährige Mai, sogar der heisseste Monat des Jahres, der Juli, bleibt in den 40 Jahren 14 Mal unter der

diesjährigen Maiwärme. Leider war der Mai zu trocken, es fehlen 13.7 mm an der normalen Niederschlagshöhe. Es wurden zwei Nah- und drei Ferngewitter beobachtet. Dressler.

## Naturwissenschaftliche Rundschau.

### Physik.

**Schweissbarkeit der Metalle.** Seit Anfang vorigen Jahres hat man die thermische Wirksamkeit der Elektrizität zum Schweissen verwandt. Da hat es sich denn herausgestellt, dass die Eintheilung der Metalle in schweissbare und nicht schweissbare nicht richtig ist. Denn nach dieser neuen von Professor Elihu Thomson gemachten Erfindung sind alle Metalle und Legirungen schweissbar; ja sogar verschiedene Metalle, falls der Schmelzpunkt nicht zu verschieden ist, können an einander geschweisst werden. Bis jetzt hat man das Verfahren nur für kleinere Gegenstände, die nicht mehr als zwei Zoll im Durchmesser massen, in Anwendung gebracht. Grössere Maschinen sind aber im Bau begriffen, denn das Verfahren hat sich als billig und praktisch bewährt. Die Schweissung besitzt etwa dieselbe Widerstandsfähigkeit als der übrige Theil des Materials. Von 65 Proben, die im Ver. St. Arsenal zu Watertown, Mass., gemacht wurden, brachen 25 Gegenstände am Schweisspunkt. (Praktische Physik.)

### Zoologie.

**Die Seitenlinie der Fische** ist ein eigenthümlicher, am Kopfe beginnender und sich an beiden Seiten bis zum Schwanze hinziehender Apparat, der seit langer Zeit die Aufmerksamkeit der Forscher auf sich gezogen hat. Marshall spricht sich in seinem Werke „Die Tiefsee und ihr Leben“ über denselben folgendermassen aus:

„Dieses Organsystem, um dessen Erforschung sich besonders Leydig, F. E. Schulze und Solger verdient gemacht haben, entwickelt sich in eigenthümlicher Weise. Bei ganz jungen Knochenfischen ist noch nichts von einem mit ihm verbundenen Kanalsystem zu bemerken, es besteht vielmehr aus kleinen, frei aus der Oberfläche der Haut hervorragenden Erhöhungen, welche aus Nervenzellen mit je einem steifen haarartigen Fortsatze zusammengesetzt sind. Ihr hinteres, mit den betreffenden Nerven verbundenes Ende steckt in einem zarten Becherchen oder Röhrchen. Oberhalb und unterhalb dieser Reihe verdickt

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Helios - Abhandlungen und Monatliche Mittheilungen aus dem Gesamtgebiete der Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: [7\\_1890](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Monatsübersicht d. meteorol. Beobachtungen 99-100](#)

